

## SPORTSCHAU

### Mühsamer Sieg des Mannheimer HC

Der Mannheimer HC scheint den Kampf um den Aufstieg in die 2. Hockey-Bundesliga aufgegeben zu haben. Im Lokalderby setzte sich das Team von Trainer Peter Lemmen zwar mit 10:7 (7:2) beim TSV Mannheim durch, bot jedoch insgesamt eine indisputable Leistung. Der TSV dagegen konnte durchaus gefallen und hätte bei einer besseren Chancenverwertung dem favorisierten Nachbarn auch ein Bein stellen können. Die rund 300 Zuschauer in der Halle Schwetzingenstadt sahen von Beginn an einen pomadig aufspielenden Tabellenzweiten, der zwar zur Halbzeit sicher mit 7:2 führte, dabei jedoch wenig überzeugen konnte und weit davon entfernt war, im Fernduell mit Spitzenreiter Nürnberger HTC etwas für sein Torverhältnis zu tun. Im Gegenteil: Die Franken setzten sich mit 17:8 beim Tabellendritten Wacker München durch und haben vor dem wohl alles entscheidenden Duell am allerletzten Spieltag nun schon drei Zähler und 24 Tore Vorsprung auf den MHC. Die von Coach Marco Mertz defensiv eingestellten Gastgeber ließen insbesondere nach dem Seitenwechsel erkennen, dass sie das Feld nicht kampflos räumen wollten, kamen aber letztlich nie mehr als auf drei Tore heran. Trotz der Niederlage bleibt der TSV weiterhin auf einem Nichtabstiegsplatz, weil gleichzeitig der punktgleiche Hanauer THC mit 9:12 bei Schlusslicht Wiesbaden verlor. Die Tore im Derby erzielten Endres (2), Malacarne (2), Jarosch, Stemler und Vörg für den TSV, für den MHC waren Bernatek (3), Beßler (2), Tischer (2), Boltz, Deuser und Prochazka erfolgreich.

leo

